Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 45

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Uerbandswesen.

Kanton. Schlossermeister-Verband Luzern. Die aus allen Aemtern in den "Seidenhof" in Luzern einberusene, gut besuchte Versammlung der Schlossermeister des Kantons

Luzern beschloß einstimmig die Gründung eines kantonalen Schloffermeisterverbandes, nachdem Hr. Boller von Zürich, Sekretär des schweizerischen Schloffermeister-Berbandes, die Notwendigkeit und die Vorteile einer solchen Berbindung in klarem Vortrage begründete. Die Macht der Verhältnisse ruft anch bei der Meisterschaft nach ausgebehnterer Organisation.

Bur Wahrnehmung und Förderung der Baselstädtischen Interessen des Handwerkes, des Gewerbes und der Industrie hat sich ein fortschrittlicher Bürgerverband unter dem Vorsitz von J. Pfisters Christens, Präsident des basterischen Hausbesichers vereins, definitiv konstituiert.

Der städtische Gewerbeverein Chur beschloß am Liebruar, dem kantonalen Gewerbeverein zu beantragen, die Frage der Veranskaltung einer kantonalen Gewerbesausstellung, event. in Verbindung mit einer Landswirtschaftsausstellung, zu prüsen. Nach lebhafter Diskussion sprach sich der Verein dasur aus, es sei das

revidierte eidgenöfsische Fahrikgeset in der jezigen Form nicht annehmbar. Der Borstand des kantonalen Gewerbeverbandes hat eine Reihe von Postulaten für die Steuergesetzrevision eingereicht.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen im bernischen Seeland. (rdm. Rorr.) Das Krankenasyl in Mett, die seeländische Filiale der Unheilbaren-Anstalt "Gottesgnad" wird gegenwärtig bedeutend vergrößert und zwar von 40 auf 90 Betten. Die beträchtlichen Kosten werden hauptsächlich durch freiwillige Sammlungen aufgebracht. Man hofft, im Mai mit den Bauarbeiten zu Ende zu kommen. In Küti bei Büren wird die Kirche renoviert. Da-

In Rüti bei Büren wird die Kirche renoviert. Dabei find letzter Tage prächtige alte Fresken blosgelegt worden, deren Kunst- und historischen Wert nun durch Sachverständige geprüft werden soll.

Die Gemeinde Buswil führt gegenwärtig die elektrische Beleuchtung ein.

Verwaltungsgebände für das Gas und Wasserwert in Burgdorf. (rdm.-Korr.) Die zahlreich besuchte außerordentliche Einwohnergemeindeversammlung von Burgdorf hat mit großem Mehr die bereits mitgeteilten Anträge des Gemeinderates betreffend Neubau von Berwaltungsgebäulichkeiten für das städtische Gaswerf und die Wasserversorgung im Kostenvoranschlage von Fr. 80,000 gutgeheißen.

Van Juli Nuk

Juis Honegger & Cie.. Zürich

Lager: Rüschlikon

l'arallel detraste Cannenbretter

Dad. Kips- und Doppellatten. Föhren o Lärden.

Spezialitäten:

Saw. Eichen in grösster Auswahl.

rott. Klotzbretter Russbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und

Bureau : Talacker II

Aborn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen.

Linden, Ulmen, Rüstern.

Räsereibauten im Kanton Bern. (s-Korr.) Gegenwärtig wird in Limpach die erste große Dampf= käserei im Kt. Bern nach Plänen und unter Bauleitung von Architekt Fr. Wyß in Lyß erstellt; dieselbe ist eine Sehenswürdigkeit für Fachintereffenten und wird im

April in Betrieb genommen. Herr Architekt Fr. Wyß in Lyß hat auch die neue Käserei im Kirchberg (Bern) gebaut. Ueber deren originelle Einweihungsseier berichtet der "Schweizerbauer": Zwei Tage vor Weihnachten ist in Kirchberg das

neue Rafereigebaude bezogen und dem Betrieb übergeben

Unter der bewährten Bauleitung von Hrn. Architekt Fr. Wyß in Lyf wurde diefer einfache, aber hübsche Bau an paffender Stelle, in der Mitte der Ortschaft, im Berlaufe vom letten Sommer und Herbst aufgeführt.

Ohne Dank- und Ruhmesreden, aber nicht ohne der milchkaufenden Bevölkerung eine Ueberraschung zu bereiten, hat am letzten Freitag die Eröffnung stattgefunden.

Die Milchbauern von Kirchberg sind nämlich auf den originellen Einfall gekommen, jeder milchholenden Person meist sind dies Kinder armerer Leute — eine währ= schafte Untenschnitte, mit echtem Bienenhonig bestrichen, zu verabreichen.

Ueber hundert Kinder, fleinere und größere, sind mit dieser bescheidenen Gabe überrascht worden. Bielen da= von war das ein feltener Schmaus.

Hotelbauten im Berner: Oberland. Auf Sohfluh (oberhalb Meiringen) entsteht ein neues Kurhaus.

Unter der Firma Kurhaus Rosenlaui und Sich wan den maad gründete fich eine Aftiengefellschaft, die die Erwerbung des dem Herrn Hotelier Brog zustehenden Grundbesitzes, u. a. das Kurhaus Rosenlaui und das Recht für Erstellung eines Hotels auf Gschwan-

benmaab, zum Zwecke hat. Das Kapital beträgt 300,000 Fr. Präsident des Verwaltungsrates und zugleich Direktor ift herr Kaspar Brog in Rosenlaui.

Das neue Hotel "National" des Hrn. H. Wohler

bei Thun ift im Rohbau vollendet.

Brienz macht Anstrengungen auch Wintersportplat zu werden.

Neue Schiefplaganlage in Allschwil (Baselland). Die beschloffene neue Schießplatanlage kommt auf die Summe von Fr. 16,400 zu stehen.

Reues Gewerbeichulhaus in St. Gallen. Der Schulrat der Stadt St. Gallen unterbreitet hinsichtlich bes Gemerbeschul= Neubaues bei St. Mangen den Schulgenoffen nachstehende Anträge:

1. Es sei das Projekt für den Bau und die Einrichtung eines Gewerbeschulhauses und Verwaltungsgebaudes bei St. Mangen nach Maßgabe der von herrn Baul Truniger, Architekt in Wil, ausgearbeiteten Plane und Kostenberechnung im Gesamtbetrage von Fr. 840,000 zu genehmigen und die daherige Schuld nebst ben er laufenden Zinsen auf dem Steuerwege zu decken.

2. Den vom Schulrate mit der evangelischen Kirchgemeinde und J. Kasp. Rohlers Erben an der Kirchgasse getroffenen Vereinbarungen für die käufliche Uebernahme der beiden Liegenschaften Kat. Mr. 2875 und 906 sei die Genehmigung erteilt.

3. Der Schulrat sei ermächtigt, zur Begleichung ber Kostensumme ein Obligationenanleihen aufzunehmen und dasselbe durch periodische Auslosung von Obligationen zurückzubezahlen.

4. Die Amortisation des Baukontos fei im Sinne der Ausführungen des gegenwärtigen Gutachtens und im Anschlusse an die Schuldentilgung des Hadwig-Schul-

Glas- und Spiegel-Manufaktur

Facetier-, Schleif- und Polierwerke in Seebach Belege-Anstalt und Aetzerei

Kunstglaserei ... Glasmalerei

Spezialität: Spiegelglas

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Artikeln der Glasbranche (Hohlglas ausgenommen)

GRAMBACH & MÜLLER - ZÜRICH WEINBERG-STRASSE 31 hauses durch die weitere Erhebung der bisherigen Baufteuer von 30 Rp. von 1000 Fr. Bermögen nebst der entsprechenden Ginfommenfteuer durchzuführen.

Schulhausban - Angelegenheit Weefen. Nachdem schon im August vorigen Jahres von der Schulgemeinde die Beschlüsse bezüglich Neubau eines Schulhauses gefaßt und die Plane bem Erziehungsrate zur Prüfung und Genehmigung unterbreitet worden find, ist endlich diese Angelegenheit wieder ans Tageslicht gezogen worden, indem der Erziehungsrat sich im allgemeinen mit den zulett eingereichten Blanen einverstanden erflart. Er knüpft aber indes folgende Bedingungen an diese Genehmigung: 1. Soll an Stelle des obern Referveschulzimmers eine Lehrer- oder Abwartwohnung einge-baut werden; 2. daß das bestehende Schulhaus nicht veräußert werde und auch nicht solche baulichen Beränder-ungen erleide, welche später die Wiederbenützung zu Schulzwecken, namentlich für die Sekundar- und Arbeitsschule, allzu kostspielig gestalten würde. — Im weitern enthebt ber Erziehungsrat die Schulgemeinde der Verpflichtung, anf der Liegenschaft des Herrn Oberftleutnant Chriftoph Relin servitutarische Belaftungen zu erwirken. Es geschieht dies jedoch wieder nur unter folgenden Bedingungen: 1. Daß das Schulhaus so orientiert werde, wie es die neuern Situationspläne vorsehen; 2. daß der Abstand von der Iselin'schen Liegenschaft 19-23 m betrage; 3. daß die Beeler-Hämmerli'sche Liegenschaft erworben wird; 4. daß das vorhandene Waschhaus ganz entfernt und das Transformatorenhaus gänzlich vom Schulgute beseitigt oder zum wenigsten in das zu einem Schulgarten vorgesehene Dreieck verlegt und entsprechend eingezäunt werde. Im Frühjahr 1911 ist mit dem Bau zu beginnen. — Die Schulgenossenversammlung verwarf nun das Gutachten des Schulrates betreffend Einbau einer Abwarts oder Lehrerwohnung an Stelle des obern Referveschulzimmers, deffen Koften auf zirka Fr. 8000 bis 10,000 berechnet wurden.

Neubau einer Rirche in Rieden (St. Gallen). Die Kirchgemeinde Rieden hat den Bau einer neuen Kirche im Kostenvoranschlag von Fr. 150,000 beschlossen.

Ronfum-Neubau in Rlosters (Graub.). Die Kosten des projektierten Konsum-Neubaues würden ca. 80,000 Franken betragen. Derfelbe foll beim Bahnhof auf den Meißerschen Hof zu stehen kommen. Doch verlange der Besitzer 25 Fr. für den Quadratmeter. Der suße Winkel unten beim Rößli macht auch immer von sich zu reden. Ursprünglich kaufte denselben Herr Richter Prader um Fr. 314 von dem Eisenbahnkonsortium Prättigau-Davos. Jett ift der Preis auf Fr. 7000 angestiegen. Zwei Prozesse haben nun um ober wegen dieses Plates stattgefunden, der zweite wegen Schadenersatz zwischen frühern Besitzern, weil die Rhätische Bahn nicht gestatte, bis an die Grenze der Bahnhofftraße zu bauen.

Das neue Bezirksichulhaus der Stadt Marau, welches mit einem Koftenaufwand von über einer Million erstellt worden ist, wird im Laufe des nächsten Sommers bezogen werden können. Der stattliche Bau, auf luftiger Höhe des "Zelgli", ist nach den neuesten hygienischen Grundsätzen erbaut und präsentiert sich als stolzer Zeuge von Aaraus Gemeinsinn. Um die Innenräume, speziell

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung bon Frriumern uns neben der nenen stets auch die Die Expedition. alte Adresse mitteilen.

die Korridore und Schulzimmer wohnlicher zu geftalten, follen die Bande mit gediegenem Bandschmuck geziert werden, deren Koften durch öffentliche Sammlung aufgebracht werden müffen.

Vom Rathausumbau in Rheinfelden, Das eidgenöfsische Departement des Innern hat auf den Bericht der schweizerischen Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler an die Restaurierung der historischen Teile des Rathauses einen Bundesbeitrag von Fr. 13,000 zugesichert.

Die Summe wird berechnet mit einem Beitrag von 30 % an die Kosten des Turmes, und mit einem Beitrag von 50 % an die Restauration des Gemeindesaales,

Sitzungszimmers und ber Freitreppe. Ferner wurde für die Ausschmückung des neuen Portals im Hofe eine namhafte Spende zur Verfügung gestellt, mit welcher die glatten Steinsaulen durch reiche bilbhauerische Arbeiten (tragende Riesen) aus der Hand des Bildhauers Killer in München ersett werden sollen.

Hotelbaute in Genf. Eine französische Gesellschaft die unsere schweizerischen Hotels besucht, und die neuen Einrichtungen in jeder Richtung studiert hat, wird nun in der Nahe von Genf ein großes Hotel erstellen, ebenso eines in Monte Carlo und in Nizza. Die Arbeiten find hierfür schon alle vergeben. Hiebei ist die schweizerische Modell-Industrie reichlich bedacht worden. Sämtliche Ameublements für Fremdenzimmer und für die großen Gesellschaftsräume sind im Betrage von Fr. 960,000 für alle drei Saufer an die Baster Möbelfabrif Bermann Wagner, die Möbelfabrik Zofingen, J. Würgler-Wächter und G. Kohler in Montreux übertragen worden. Architekt ift herr Giaud in Genf.

Verschiedenes.

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat ihren Vorentwurf zu einem neuen Baugesetz für den Kanton Zürich im November 1910 an Gemeinden und Berufsverbande, sowie an Brivate zur Vernehmlassung herausgegeben. Die Frist lief mit dem 31. Januar 1911 ab. Sie ist nunmehr aber auf Wunsch verschiedener Gemeinden und Verbande bis zum 1. April 1911 erftreckt worden. Weitere Exemplare des Vorent= murfes nebst Erläuterungen konnen bei der Ranglei der Baudirettion in Zürich unentgeltlich bezogen werden.

Neues Baureglement Rorschach. (Korr.) Das im Jahre 1905 in Kraft getretene Baureglement foll einer Totalrevision unterzogen werden. Der Große Gemeinde rat hat beschlossen, es sei die lokale Bauordnung einer Totalrevision zu unterziehen und beauftragt den Kleinen Gemeinderat, einen Entwurf einer neuen Bauordnung auszuarbeiten und vorzulegen.

Der Verband der Bauunternehmer von Neuenburg und Umgebung beschloß angesichts der Lebensteuerung eine Lohnausbesserung von ungefähr 70 Rp. täglich, gültig vom 1. März an. Der Stundenlohn wird 60 Kp. für Maurer, 50 Kp. für Haldenger, 53 Kp. für Minenarbeiter und 38 Kp. für Pflasterträger betragen.

Gine Renaissance-Türe aus vier Holzarten vom Jahre 1600. Das Rathaus der Stadt Wertheim besitt seit der Mitte des 16. Jahrhunderts eine Renais= sance= Türe mit Umrahmung, die aus vier Holz-arten hergestellt ift, und zwar die Türfriese aus gelblich gebeiztem Fichtenholz; die Türfüllungen und Profilstäbe aus braun gebeiztem Eichenholz; das Innere der Pilaster

> GENERAL ALBEMA WINTERTHUR